

797585-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – Entsorgungsdienstleistungen im KAEV

OJ S 252/2024 30/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kommunalen Abfallentsorgungsverband "Niederlausitz" (KAEV)

E-Mail: huebner@kaev.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entsorgungsdienstleistungen im KAEV

Beschreibung: Der Kommunale Abfallentsorgungsverband "Niederlausitz" (KAEV) schreibt Entsorgungsdienstleistungen (Sammlung, Transport und Verwertung/Beseitigung von Abfällen) in seinem Verbandsgebiet neu aus.

Kennung des Verfahrens: d2764367-7826-4fd5-b2d3-e90088b8ca31

Interne Kennung: KAEV_OV 2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90511100 Einsammeln von kommunalem Müll, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen, 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen, 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die ausgeschriebenen Sammel- und Transportleistungen sind im Verbandsgebiet des KAEV zu erbringen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YHJ5YHT

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Einsammlung und Transport von Restabfall, Bioabfall und Altpapier (zzgl. Behälterdienst und Behälterersatzbeschaffung), Einsammlung und Transport von Sperrmüll, Elektro-/Elektronikaltgeräten, Grünabfall und Weihnachtsbäumen sowie Containerdienst für Restabfall und Sperrmüll

Beschreibung: Der zu vergebende Auftrag umfasst die folgenden Leistungen: - Einsammlung und Transport von Restabfall - Einsammlung und Transport von Bioabfall - Einsammlung und Transport von Altpapier (einschl. der Gestellung einer Übergabestelle) - Behälterdienst und Behälterersatzbeschaffung (für Restabfall, Bioabfall und Altpapier) - Einsammlung und Transport von Sperrmüll - Containerdienst für Restabfall und Sperrmüll - Einsammlung und Transport von Elektro- und Elektronikaltgeräten und Metallschrott - Einsammlung und Transport von Grünabfall und Weihnachtsbäumen

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90511100

Einsammeln von kommunalem Müll

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber ist berechtigt, die Teilleistung "Einsammlung und Transport von Bioabfällen" vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit zu kündigen. Die Kündigung der Teilleistung "Einsammlung und Transport von Bioabfällen" kann zum 31.12. eines jeden Kalenderjahres - jedoch frühestens zum 31.12.2028 - mit einer Frist von 12 Kalendermonaten zum vorgesehene Beendigungszeitpunkt der Teilleistung erfolgen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die ausgeschriebenen Sammel- und Transportleistungen sind im Verbandsgebiet des KAEV zu erbringen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich zweimalig um zwei weitere Jahre (bis zum 31.12.2032 bzw. bis zum 31.12.2034), wenn er nicht durch den Auftragnehmer und den Auftraggeber mit einer Frist von 12 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle ist zur Aufhebung des Vergabeverfahrens bzgl.

Los 1 berechtigt, wenn kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt wird. Ein unwirtschaftliches

Ergebnis ist beim Los 1 insbesondere dann festzustellen, wenn ein Auftragswert von

2.295.946 EUR (netto, ohne Mwst.) überschritten wird. Maßgeblich für den Auftragswert sind

die ermittelbaren absoluten Entgelte (für ein Kalenderjahr) auf Basis der Auswertungsmengen

unter Beachtung der angebotenen Entgeltrabatte, jedoch ohne Berücksichtigung von

Preisanpassungen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Vorbemerkung: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer

Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf

andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und

diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht

unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen

bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen,

dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem

beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt

wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen

die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der

Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem ist auf Verlangen der Vergabestelle für dieses Unternehmen eine Erklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. 2) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung über die Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022 /576. 3) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, - die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber), - die Gewerbebeanmeldung sowie die Eintragung in der Handwerkerrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. 4) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister einholen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen, in den Jahren 2021 bis 2023, 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht bzw. - die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2021, 2022, 2023 in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über Referenzen aus den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe über einen Zeitraum von 12 Monaten: Los 1: > Mindestens 2 Referenzen über eine grundstücksnahe, flächendeckende Behältersammlung von Abfällen in zusammenhängenden Gebieten mit jeweils mindestens 10.000 Einwohnern, davon mindestens 1 Referenz mit Einsatz eines Behälteridentifikationssystems, > Mindestens 1 Referenz für das angebotene Behälteridentifikationssystem, - Los 2: > Mindestens 1 Referenz für die Vermarktung von Altpapier (mindestens 2.000 t/a), > Mindestens 1 Referenz für das Sortieren von Altpapier (sofern Sortierung geplant ist), - Los 3: > Mindestens 1 Referenz für die Verwertung von Bioabfällen aus Haushalten (mindestens 500 t/a), Los 4: > Mindestens 2 Referenzen für die mobile Schadstoffsammlung und die Verwertung/Beseitigung der Schadstoffe, - Eigenerklärung über das Vorliegen einer zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für folgende Tätigkeiten, Abfallarten und Standorte: Los 1: > Sammeln und Befördern* von Abfällen, > Lagern von Papier und Pappe (AS 20 01 01) für die vorgesehene Übergabestelle**, Los 2: > Verwerten und/oder Behandeln von Papier und Pappe (AS 20 01 01) für die vorgesehene Sortieranlage** (sofern vorgesehen), Los 3: > Befördern* von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) und biologisch abbaubaren Abfällen (AS 20 02 01), > Verwerten und/oder Behandeln von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) und biologisch abbaubaren Abfällen (AS 20 02 01) für die vorgesehene Verwertungsanlage**, Los 4: > Sammeln und Befördern* von gefährlichen Abfällen, > Lagern und/oder Behandeln von gefährlichen Abfällen für das vorgesehene Zwischenlager** (falls Zwischenlagerung geplant) * Sofern das für die Transporte vorgesehene Unternehmen nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt

dafür ersatzweise eine Transportgenehmigung für die leistungsgegenständlichen Abfallarten vor. ** Sofern der Standort der vorgesehenen Übergabestelle, Sortier- oder Verwertungsanlage bzw. der Standort des vorgesehen Zwischenlagers nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine entsprechende Genehmigung bzw. ein Genehmigungsantrag vor, dem keine offensichtlichen, nicht behebbaren Mängel für die Erteilung der Genehmigung anhaften. Vom Bieter ist jedoch sicherzustellen, dass die geforderte Zertifizierung bis spätestens 3 Monate nach Leistungsbeginn erteilt ist und vorliegt. - Eigenerklärung zum Vorliegen eines BSI-Zertifikats und des dazugehörigen Zertifizierungsreports für das angebotene Behälteridentifikationssystem (Los 1), - Eigenerklärung über die Zugriffsmöglichkeit auf einen Kahn zzgl. Kahnführer für den Transport von Abfallbehältern in der Gemeinde Lehde (Los 1).

2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Benennung der Referenzen (mind. mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, des Leistungszeitraums und des Leistungsgegenstands/-umfangs) - das Efb-Zertifikat/ die Genehmigung/ den Genehmigungsantrag (auch für bereits zertifizierte/genehmigte Standorte/Anlagen), - das BSI-Zertifikat und den dazugehörigen Zertifizierungsreport (nur Los 1), - eine Beschreibung der Fahrzeugausstattung/-ausrüstung hinsichtl. der Anforderungen zur Erfassung/ Dokumentation von Behälterentleerungen und Sonderereignissen über ein Behälteridentifikationssystem (nur Los 1), - eine Beschreibung des Handlesegerätes hinsichtlich des Einsatzes für den Behälterdienst (nur Los 1), - ein Datenblatt des angebotenen Transponders (nur Los 1), - ein Muster des angebotenen Behälteretikettes (nur Los 1), - Nachweis über den Zugriff bzw. die Einsatzbereitschaft eines geeigneten Kahns zzgl. Kahnführer (nur Los 1)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlichstes Angebot

Beschreibung: Der Zuschlag wird, über die gesamte Vertragslaufzeit betrachtet, pro Los auf das wirtschaftlichste Angebot (das Angebot mit dem niedrigsten Preis) erteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJ5YHT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJ5YHT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJ5YHT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 193 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich zum Abschluss einer Betriebs- und einer Umwelthaftpflichtversicherung mit Deckungssummen pro Schadensfall in jeweils folgender Höhe: - für Vermögensschäden: 1,0 Mio. EUR - für Personen- und Sachschäden: 2,5 Mio. EUR. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Versicherung während der Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten und dies dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen. (2) Stellung einer Sicherheit i. S. von § 18 VOL/B für die vertragsgemäße Ausführung aller Leistungen einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie auf die Erstattung von Überzahlungen. (3) Der Auftragnehmer (sowie dessen Unterauftragnehmer) verpflichten sich mit dem Angebot, die Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunaler Abfallentsorgungsverband "Niederlausitz" (KAEV)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Transport und Verwertung von Altpapier

Beschreibung: Die Leistung umfasst die Übernahme, den Transport, ggf. die Sortierung sowie die Verwertung/Vermarktung des im Verbandsgebiet gesammelten Altpapiers.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die ausgeschriebenen Sammel- und Transportleistungen sind im Verbandsgebiet des KAEV zu erbringen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr (bis zum 31.12.2029), wenn er nicht durch den Auftraggeber mit einer Frist von 12 Monaten zum Vertragsende gekündigt wird. Der Vertrag verlängert sich darüber hinaus um ein weiteres Jahr (bis zum 31.12.2030), wenn er nicht durch den Auftragnehmer und den Auftraggeber mit einer Frist von 12 Monaten zum Vertragsende gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Vorbemerkung: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem ist auf Verlangen der Vergabestelle für dieses Unternehmen eine Erklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. 2) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung über die Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022

/576. 3) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, - die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber), - die Gewerbeanmeldung sowie die Eintragung in der Handwerkerrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. 4) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister einholen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen, in den Jahren 2021 bis 2023, 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht bzw. - die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2021, 2022, 2023 in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über Referenzen aus den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe über einen Zeitraum von 12 Monaten: Los 1: > Mindestens 2 Referenzen über eine grundstücksnahe, flächendeckende Behältersammlung von Abfällen in zusammenhängenden Gebieten mit jeweils mindestens 10.000 Einwohnern, davon mindestens 1 Referenz mit Einsatz eines Behälteridentifikationssystems, > Mindestens 1 Referenz für das angebotene Behälteridentifikationssystem, - Los 2: > Mindestens 1 Referenz für die Vermarktung von Altpapier (mindestens 2.000 t/a), > Mindestens 1 Referenz für das Sortieren von Altpapier (sofern Sortierung geplant ist), - Los 3: > Mindestens 1 Referenz für die Verwertung von Bioabfällen aus Haushalten (mindestens 500 t/a), Los 4: > Mindestens 2 Referenzen für die mobile Schadstoffsammlung und die Verwertung/Beseitigung der Schadstoffe, - Eigenerklärung über das Vorliegen einer zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für folgende Tätigkeiten, Abfallarten und Standorte: Los 1: > Sammeln und Befördern* von Abfällen, > Lagern von Papier und Pappe (AS 20 01 01) für die vorgesehene Übergabestelle**, Los 2: > Verwerten und/oder Behandeln von Papier und Pappe (AS 20 01 01) für die vorgesehene Sortieranlage** (sofern vorgesehen), Los 3: > Befördern* von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) und biologisch abbaubaren Abfällen (AS 20 02 01), > Verwerten und/oder Behandeln von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) und biologisch abbaubaren Abfällen (AS 20 02 01) für die vorgesehene Verwertungsanlage**, Los 4: > Sammeln und Befördern* von gefährlichen Abfällen, > Lagern und/oder Behandeln von gefährlichen Abfällen für das vorgesehene Zwischenlager** (falls Zwischenlagerung geplant) * Sofern das für die Transporte vorgesehene Unternehmen nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine Transportgenehmigung für die leistungsgegenständlichen Abfallarten vor. ** Sofern der Standort der vorgesehenen Übergabestelle, Sortier- oder Verwertungsanlage bzw. der Standort des vorgesehenen Zwischenlagers nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine entsprechende Genehmigung bzw. ein Genehmigungsantrag vor, dem keine offensichtlichen, nicht behebbaren Mängel für die Erteilung der Genehmigung anhaften. Vom Bieter ist jedoch sicherzustellen, dass die geforderte Zertifizierung bis spätestens 3 Monate nach

Leistungsbeginn erteilt ist und vorliegt. - Eigenerklärung zum Vorliegen eines BSI-Zertifikats und des dazugehörigen Zertifizierungsreports für das angebotene Behälteridentifikationssystem (Los 1), - Eigenerklärung über die Zugriffsmöglichkeit auf einen Kahn zzgl. Kahnführer für den Transport von Abfallbehältern in der Gemeinde Lehde (Los 1). 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Benennung der Referenzen (mind. mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, des Leistungszeitraums und des Leistungsgegenstands/-umfangs) - das Efb-Zertifikat/ die Genehmigung/ den Genehmigungsantrag (auch für bereits zertifizierte/genehmigte Standorte/Anlagen), - das BSI-Zertifikat und den dazugehörigen Zertifizierungsreport (nur Los 1), - eine Beschreibung der Fahrzeugausstattung/-ausrüstung hinsichtl. der Anforderungen zur Erfassung/ Dokumentation von Behälterentleerungen und Sonderereignissen über ein Behälteridentifikationssystem (nur Los 1), - eine Beschreibung des Handlesegerätes hinsichtlich des Einsatzes für den Behälterdienst (nur Los 1), - ein Datenblatt des angebotenen Transponders (nur Los 1), - ein Muster des angebotenen Behälteretikettes (nur Los 1), - Nachweis über den Zugriff bzw. die Einsatzbereitschaft eines geeigneten Kahns zzgl. Kahnführer (nur Los 1)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlichstes Angebot

Beschreibung: Der Zuschlag wird, über die gesamte Vertragslaufzeit betrachtet, pro Los auf das wirtschaftlichste Angebot (das Angebot mit dem niedrigsten Preis) erteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJ5YHT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJ5YHT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJ5YHT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 193 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte

unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich zum Abschluss einer Betriebs- und einer Umwelthaftpflichtversicherung mit Deckungssummen pro Schadensfall in jeweils folgender Höhe: - für Vermögensschäden: 1,0 Mio. EUR - für Personen- und Sachschäden: 2,5 Mio. EUR. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Versicherung während der Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten und dies dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen. (2) Stellung einer Sicherheit i. S. von § 18 VOL/B für die vertragsgemäße Ausführung aller Leistungen einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie auf die Erstattung von Überzahlungen. (3) Der Auftragnehmer (sowie dessen Unterauftragnehmer) verpflichten sich mit dem Angebot, die Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunaler Abfallentsorgungsverband "Niederlausitz" (KAEV)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Transport und Verwertung von Bioabfall

Beschreibung: Die Leistung umfasst die Übernahme, den Transport und die Verwertung des durch die Sammler (obsiegender Bieter von Los 1) an des Entsorgungszentrum des KAEV angelieferten Bioabfalls.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die ausgeschriebenen Sammel- und Transportleistungen sind im Verbandsgebiet des KAEV zu erbringen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr (bis zum 31.12.2029), wenn er nicht durch den Auftraggeber mit einer Frist von 12 Monaten zum Vertragsende gekündigt wird. Der Vertrag verlängert sich darüber hinaus um ein weiteres Jahr (bis zum 31.12.2030), wenn er nicht durch den Auftragnehmer und den Auftraggeber mit einer Frist von 12 Monaten zum Vertragsende gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Vorbemerkung: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem ist auf Verlangen der Vergabestelle für dieses Unternehmen eine Erklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. 2) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung über die Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022 /576. 3) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, - die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber), - die Gewerbeanmeldung sowie die Eintragung in der Handwerkerrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. 4) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister einholen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen, in den Jahren 2021 bis 2023, 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht bzw. - die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2021, 2022, 2023 in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über Referenzen aus den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe über einen Zeitraum von 12 Monaten: Los 1: > Mindestens 2 Referenzen über eine grundstücksnahe, flächendeckende Behältersammlung von Abfällen in zusammenhängenden Gebieten mit jeweils mindestens 10.000 Einwohnern, davon mindestens 1 Referenz mit Einsatz eines Behälteridentifikationssystems, > Mindestens 1 Referenz für das angebotene Behälteridentifikationssystem, - Los 2: > Mindestens 1 Referenz für die Vermarktung von Altpapier (mindestens 2.000 t/a), > Mindestens 1 Referenz für das Sortieren von Altpapier (sofern Sortierung geplant ist), - Los 3: > Mindestens 1 Referenz für die Verwertung von Bioabfällen aus Haushalten (mindestens 500 t/a), Los 4: > Mindestens 2 Referenzen für die mobile Schadstoffsammlung und die Verwertung/Beseitigung der Schadstoffe, - Eigenerklärung über das Vorliegen einer zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für folgende Tätigkeiten, Abfallarten und Standorte: Los 1: > Sammeln und Befördern* von Abfällen, > Lagern von Papier und Pappe (AS 20 01 01) für die vorgesehene Übergabestelle**, Los 2: > Verwerten und/oder Behandeln von Papier und Pappe (AS 20 01 01) für die vorgesehene Sortieranlage** (sofern vorgesehen), Los 3: > Befördern* von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) und biologisch abbaubaren Abfällen (AS 20 02 01), > Verwerten und/oder Behandeln von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) und biologisch abbaubaren Abfällen (AS 20 02 01) für die vorgesehene Verwertungsanlage**, Los 4: > Sammeln und Befördern* von gefährlichen Abfällen, > Lagern und/oder Behandeln von gefährlichen Abfällen für das vorgesehene Zwischenlager** (falls Zwischenlagerung geplant) * Sofern das für die Transporte vorgesehene Unternehmen nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine Transportgenehmigung für die leistungsgegenständlichen Abfallarten vor. ** Sofern der Standort der vorgesehenen Übergabestelle, Sortier- oder Verwertungsanlage bzw. der Standort des vorgesehenen Zwischenlagers nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine entsprechende Genehmigung bzw. ein Genehmigungsantrag vor, dem keine offensichtlichen, nicht behebbaren Mängel für die Erteilung der Genehmigung anhaften. Vom Bieter ist jedoch sicherzustellen, dass die geforderte Zertifizierung bis spätestens 3 Monate nach Leistungsbeginn erteilt ist und vorliegt. - Eigenerklärung zum Vorliegen eines BSI-Zertifikats und des dazugehörigen Zertifizierungsreports für das angebotene Behälteridentifikationssystem (Los 1), - Eigenerklärung über die Zugriffsmöglichkeit auf einen Kahn zzgl. Kahnführer für den Transport von Abfallbehältern in der Gemeinde Lehde (Los 1). 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Benennung der Referenzen (mind. mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, des Leistungszeitraums und des Leistungsgegenstands/-umfangs) - das Efb-Zertifikat/ die Genehmigung/ den

Genehmigungsantrag (auch für bereits zertifizierte/genehmigte Standorte/Anlagen), - das BSI-Zertifikat und den dazugehörigen Zertifizierungsreport (nur Los 1), - eine Beschreibung der Fahrzeugausstattung/-ausrüstung hinsichtl. der Anforderungen zur Erfassung/ Dokumentation von Behälterentleerungen und Sonderereignissen über ein Behälteridentifikationssystem (nur Los 1), - eine Beschreibung des Handlesegerätes hinsichtlich des Einsatzes für den Behälterdienst (nur Los 1), - ein Datenblatt des angebotenen Transponders (nur Los 1), - ein Muster des angebotenen Behälteretikettes (nur Los 1), - Nachweis über den Zugriff bzw. die Einsatzbereitschaft eines geeigneten Kahns zzgl. Kahnführer (nur Los 1)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlichstes Angebot

Beschreibung: Der Zuschlag wird, über die gesamte Vertragslaufzeit betrachtet, pro Los auf das wirtschaftlichste Angebot (das Angebot mit dem niedrigsten Preis) erteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJ5YHT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJ5YHT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJ5YHT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 193 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich zum Abschluss einer Betriebs- und einer Umwelthaftpflichtversicherung mit Deckungssummen pro Schadensfall in jeweils folgender Höhe: - für Vermögensschäden: 1,0 Mio. EUR - für Personen- und Sachschäden: 2,5 Mio. EUR. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Versicherung während der Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten und dies dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen. (2) Stellung einer Sicherheit i. S. von § 18 VOL/B für die vertragsgemäße Ausführung aller Leistungen einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie auf die Erstattung von Überzahlungen. (3) Der Auftragnehmer (sowie dessen Unterauftragnehmer) verpflichten sich mit dem Angebot, die Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunaler Abfallentsorgungsverband "Niederlausitz" (KAEV)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Mobile Sammlung und Verwertung/Beseitigung von Schadstoffen

Beschreibung: Die ausgeschriebene Leistung umfasst folgende Teilleistungen: - die mobile Sammlung von Schadstoffen an den durch den Auftraggeber festgelegten Sammelplätzen, - den Transport der Schadstoffe zu geeigneten Zwischenlagern/ Entsorgungsanlagen (Verwertungs-/Beseitigungsanlagen) sowie - die Verwertung/Beseitigung der Schadstoffe.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90511100 Einsammeln von kommunalem Müll, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die ausgeschriebenen Sammel- und Transportleistungen sind im Verbandsgebiet des KAEV zu erbringen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich zweimalig um zwei weitere Jahre (bis zum 31.12.2032 bzw. bis zum 31.12.2034), wenn er nicht durch den Auftragnehmer und den Auftraggeber mit einer Frist von 12 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Vorbemerkung: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem ist auf Verlangen der Vergabestelle für dieses Unternehmen eine Erklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. 2) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung über die Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022 /576. 3) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, - die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber), - die Gewerbeanmeldung sowie die Eintragung in der Handwerkerrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. 4) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister einholen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen, in den Jahren 2021 bis 2023, 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht bzw. - die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2021, 2022, 2023 in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über Referenzen aus den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe über einen Zeitraum von 12 Monaten: Los 1: > Mindestens 2 Referenzen über eine grundstücksnahe, flächendeckende Behältersammlung von Abfällen in zusammenhängenden Gebieten mit jeweils mindestens 10.000 Einwohnern, davon mindestens 1 Referenz mit Einsatz eines Behälteridentifikationssystems, > Mindestens 1 Referenz für das angebotene Behälteridentifikationssystem, - Los 2: > Mindestens 1 Referenz für die Vermarktung von Altpapier (mindestens 2.000 t/a), > Mindestens 1 Referenz für das Sortieren von Altpapier (sofern Sortierung geplant ist), - Los 3: > Mindestens 1 Referenz für die Verwertung von Bioabfällen aus Haushalten (mindestens 500 t/a), Los 4: > Mindestens 2 Referenzen für die mobile Schadstoffsammlung und die Verwertung/Beseitigung der Schadstoffe, - Eigenerklärung über das Vorliegen einer zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für folgende Tätigkeiten, Abfallarten und Standorte: Los 1: > Sammeln und Befördern* von Abfällen, > Lagern von Papier und Pappe (AS 20 01 01) für die vorgesehene Übergabestelle**, Los 2: > Verwerten und/oder Behandeln von Papier und Pappe (AS 20 01 01) für die vorgesehene Sortieranlage** (sofern vorgesehen), Los 3: > Befördern* von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) und biologisch abbaubaren Abfällen (AS 20 02 01), > Verwerten und/oder Behandeln von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) und biologisch abbaubaren Abfällen (AS 20 02 01) für die vorgesehene Verwertungsanlage**, Los 4: > Sammeln und Befördern* von gefährlichen Abfällen, > Lagern und/oder Behandeln von gefährlichen Abfällen für das vorgesehene Zwischenlager** (falls Zwischenlagerung geplant) * Sofern das für die Transporte vorgesehene Unternehmen nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine Transportgenehmigung für die leistungsgegenständlichen Abfallarten vor. ** Sofern der Standort der vorgesehenen Übergabestelle, Sortier- oder Verwertungsanlage bzw. der Standort des vorgesehenen Zwischenlagers nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert ist, liegt dafür ersatzweise eine entsprechende Genehmigung bzw. ein Genehmigungsantrag vor, dem keine offensichtlichen, nicht behebbaren Mängel für die Erteilung der Genehmigung anhaften. Vom Bieter ist jedoch sicherzustellen, dass die geforderte Zertifizierung bis spätestens 3 Monate nach Leistungsbeginn erteilt ist und vorliegt. - Eigenerklärung zum Vorliegen eines BSI-Zertifikats und des dazugehörigen Zertifizierungsreports für das angebotene Behälteridentifikationssystem (Los 1), - Eigenerklärung über die Zugriffsmöglichkeit auf einen Kahn zzgl. Kahnführer für den Transport von Abfallbehältern in der Gemeinde Lehde (Los 1). 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - Benennung der Referenzen (mind. mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, des Leistungszeitraums und des Leistungsgegenstands/-umfangs) - das Efb-Zertifikat/ die Genehmigung/ den Genehmigungsantrag (auch für bereits zertifizierte/genehmigte Standorte/Anlagen), - das BSI-Zertifikat und den dazugehörigen Zertifizierungsreport (nur Los 1), - eine Beschreibung der

Fahrzeugausstattung/-ausrüstung hinsichtl. der Anforderungen zur Erfassung/ Dokumentation von Behälterentleerungen und Sonderereignissen über ein Behälteridentifikationssystem (nur Los 1), - eine Beschreibung des Handlesegerätes hinsichtlich des Einsatzes für den Behälterdienst (nur Los 1), - ein Datenblatt des angebotenen Transponders (nur Los 1), - ein Muster des angebotenen Behälteretikettes (nur Los 1), - Nachweis über den Zugriff bzw. die Einsatzbereitschaft eines geeigneten Kahns zzgl. Kahnführer (nur Los 1)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlichstes Angebot

Beschreibung: Der Zuschlag wird, über die gesamte Vertragslaufzeit betrachtet, pro Los auf das wirtschaftlichste Angebot (das Angebot mit dem niedrigsten Preis) erteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJ5YHT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJ5YHT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJ5YHT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 193 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich zum Abschluss einer Betriebs- und einer Umwelthaftpflichtversicherung mit Deckungssummen pro Schadensfall in jeweils folgender Höhe: - für Vermögensschäden: 1,0 Mio. EUR - für

Personen- und Sachschäden: 2,5 Mio. EUR. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Versicherung während der Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten und dies dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen. (2) Stellung einer Sicherheit i. S. von § 18 VOL/B für die vertragsgemäße Ausführung aller Leistungen einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie auf die Erstattung von Überzahlungen. (3) Der Auftragnehmer (sowie dessen Unterauftragnehmer) verpflichten sich mit dem Angebot, die Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunaler Abfallentsorgungsverband "Niederlausitz" (KAEV)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunaler Abfallentsorgungsverband "Niederlausitz" (KAEV)

Registrierungsnummer: DE 235393628

Postanschrift: Frankfurter Straße 45

Stadt: Lübben (Spreewald)

Postleitzahl: 15907

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Andre Hübner

E-Mail: huebner@kaev.de

Telefon: +49 (0) 3546 229112

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de
Telefon: +49 331 8661719
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

98f726d9-3284-4ade-8562-7fd1004cf91b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Da getrennt erfasste Bioabfälle über die Biotonne alleinig dem Abfallschlüssel 200301 "gemischte Siedlungsabfälle" zugeordnet werden, wird auf eine Efb-Zertifizierung für den Abfallschlüssel 200201 (biologisch abbaubare Abfälle) verzichtet.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Zum Nachweis der Eignung für das Los 3 ist das Vorliegen einer gültigen Efb-Zertifizierung für folgende Tätigkeiten, Abfallarten und Standorte ausreichend: - Befördern von gemischten Siedlungsabfällen (ASN 200301), - Verwerten und /oder Behandeln von gemischten Siedlungsabfällen (ASN 200301, hier: Bioabfälle aus der Sammlung aus Haushalten) für die vorgesehene Verwertungsanlage

Änderung der Auftragsunterlagen am: 24/12/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f315df51-01f0-4b28-9164-06b35329ab6a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/12/2024 18:05:38 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 797585-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 252/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/12/2024